

Karl J. Trübner, Verlags-Ges., in Straßburg i/G.  
**Stilling, J.**, Anilin-Farbstoffe als Antiseptica u. ihre Anwendung in der Praxis. 1. Mittheilg. 2. Aufl. gr. 8°. (25 S.) \* 1. —

V. Weber (Sport-Verlag) in Leipzig.  
**Radsfahrers** Sang beim Becherklang! Vaterlands-, Sport- u. Commercialsieder f. den deutschen Radsfahrer. 12°. (88 S.) \* —, 50

Leo Woerl's Verlags-Ges. in Würzburg.  
**Woerl's** Reisehandbücher. Führer durch Bozen-Gries in Südtirol u. Umgebung. gr. 16°. (32 S. m. Illustr., Plan u. Karte) \* —, 50  
 — dasselbe. Führer durch Jordanbad u. Umgebung. 2. Aufl. gr. 16°. (24 S. m. Illustr. u. 3 Karten.) \* —, 50

Carl Zieger Nachf. in Berlin.  
 † **Marrhat's** Romane. Aus dem Engl. Neueste Ausg. 88. Bfg. 8°. (5 Bog.) —, 40  
 — dasselbe. 18. Band. 8°. \* 2. 50; geb. \* 3. —  
 Inhalt: Der Pascha. (435 S.)

### Verzeichniß künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

G. Bertelsmann in Gütersloh. 2899, 2900  
**Koppelman**, Imm. Kant u. d. Grundlagen d. christl. Religion.  
**Sehler**, Der deutsch-evangelische Kirchenbund.  
**Dörpfeld**, Repetitorium der Gesellschaftskunde. 3. Aufl.  
**Methodisches** Begleitwort hierzu.  
**Trüper**, Die Schule u. d. socialen Fragen unserer Zeit.

Zb. Chr. Fr. Gublin in Berlin. 2900  
**Das öffentliche Gesundheitswesen** und seine Ueberwachung in der Stadt Berlin während der Jahre 1886, 1887, 1888. Mit Anhang für die Stadt Charlottenburg.  
**Arnold, Carl**, Tierarzneiliches Arzneibuch. Teil I.

G. Gedeler in Leipzig. 2901  
**Richter**, Verzeichniß von Bibliotheken. I.

G. C. Reinhold & Söhne in Dresden. 2901  
**Beschreibende** Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen. Heft 13/14. Amtshauptmannschaften: Glauchau und Rochlitz.

August Neumann's Verlag (Fr. Lucas) in Leipzig. 2899  
**Mitscher**, Durch Sturm zur Stille.

Vandenhoef & Ruprecht in Göttingen. 2901  
**Lattmann, H.**, Selbständiger und bezogener Gebrauch der Tempora im Lateinischen.  
**Giesebrecht, Fr.**, Beiträge zur Jesaiakritik.  
**Meyers** Kommentar über den 2. Corintherbrief. 7. Aufl. bearb. von D. G. Heinrici.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg. 2899  
**Forschungen** auf dem Gebiete der Agrikulturphysik. Herausg. von E. Wollny. XIII. Bd. Heft 1/2.  
**Schoetensad, S. A.**, französisch-etymologisches Wörterbuch. 4. (Schluß-) Abtheilung.

Friedrich Wolfrum in Düsseldorf. 2899  
**Die Schmeldekunst**. II. Band.

## Nichtamtlicher Teil.

### Hauptversammlung

#### des Vereins der Deutschen Musikalienhändler

Dienstag, den 6. Mai 1890 im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig.

(Aus den Mittheilungen des Vereins der Deutschen Musikalienhändler.)

Tagesordnung: 1. Geschäfts-Bericht des Vorstehers.  
 2. Durchführung der Rabatt-Bestimmungen.  
 3. Verkehrsordnung für den Musikalienhandel.  
 4. Verlagsordnung des Musikalienhandels.

Der Vorsteher, Herr Dr. Oskar von Hase, hieß die anwesenden Mitglieder, namentlich die erschienenen Vorsitzenden des Vereins der Berliner wie der Leipziger Musikalienhändler, Herrn Robert Vienau und Herrn Felix Klemm, willkommen, indem er die letzteren mit dem Ausschusse am Vorstandstische Platz zu nehmen ersuchte.

#### Geschäftsbericht.

Nach dem Berichte des Vorstehers sind neu eingetreten in den Verein 14 Mitglieder, ausgeschieden 3 und zwar 2 durch Erlöschen der Firmen und 1 durch Verkauf des Geschäfts. Der Mitgliederbestand beläuft sich nunmehr auf 96 ordentliche und 17 außerordentliche, zusammen also 113 persönliche Mitglieder, zu denen noch 11 Vereine treten, welche gleichfalls die Mitgliedschaft des Vereins erworben haben. — Der Vorsteher gedachte sodann des heimgegangenen Kollegen Gustav Lichtenberger in Leipzig, sowie des Jubiläums des Herrn Robert Vienau, Besitzers der Schlesinger'schen Buchhandlung in Berlin, welchem der Ausschuß des Vereins die herzlichsten Glückwünsche dargebracht hatte. — Das Vereins-Archiv weist im letzten Jahre 1896 Einzeichnungen auf, der Kassenbericht einen Bestand von 311 M 16 S bar und 1600 M in Wertpapieren; die Jahreseinnahme beläuft sich auf 544 M, die Ausgabe auf 272 M 65 S. Nachdem der Ausschuß, vorbehaltlich der Zustimmung eines abwesenden Ausschußmitgliedes, Genehmigung der Rechnung ausgesprochen hatte und die Rechnung mit Belegen vorgelegt worden war, wurde dem Vorsteher für die Verwaltung des Vereinsvermögens Entlastung erteilt. — Bezüglich des musikalischen Rechtsschutzes wurde berichtet, daß das Gebiet des Berner Vertrages,

abgesehen vom Zutritte von Monaco, eine Veränderung nicht erfahren habe. — Bezüglich des Schutzes der musikalischen Werke in Oesterreich wurde mitgeteilt, daß der Entwurf eines Gesetzes betreffend das Urheberrecht an litterarischen und artistischen Werken bereits im Manuscript gedruckt, und demnach die sehr erwünschte Regelung der österreichischen Rechtsverhältnisse zu gewärtigen sei, nach deren Erledigung erst ein Zutritt Oesterreichs zu dem Berner Vertrage thunlich erscheine. — Ueber Abstempelung von Exemplaren nach Inkrafttreten der Berner Uebereinkunft hat der Rechtsanwalt des Vereins, Herr Dr. S. Melly, in Nr. 8 der Vereinsmittheilungen\*), von denen im Vorjahre 4 Nummern erschienen, eine Abhandlung gebracht. — In Bezug auf das Verhältnis zu den russischen Verlegern war mitzuteilen, daß private Vereinigungen bisher eine weitere Förderung nicht erfahren haben, obgleich der gute Wille, auf diesem Gebiete thätig zu sein, seitens russischer Verleger ausgesprochen worden ist. In der Hoffnung, daß das Bestreben derselben zum Ziele führen würde, soll vorläufig davon abgesehen werden, anderweitig in solcher Beziehung vorzugehen. — Dem im Vorjahre ausgesprochenen Wunsche, daß die Versendung von Musikalien als Rolle auch in Deutschland gestattet werden möge, ist seitens des Herrn Staatssekretärs des Reichspostamtes unter der Voraussetzung entsprochen worden, daß die Rolle nicht über 45 cm lang und nicht über 1 k schwer sei.

#### Durchführung der Rabatt-Bestimmungen.

In der Hauptversammlung zur Ostermesse 1889 war auf Antrag des Vorsitzenden des Vereins der Berliner Musikalienhändler auf Grund der Satzungen beschlossen worden, zu den Rabatt-Bestimmungen des Vereins die schriftliche Erklärung der Deutschen Musikalienhändler einzufordern und so alle soliden Musikalienhändler zur allgemeinen Durchführung der Bestimmungen zu veranlassen.

Vor Durchführung dieser Maßregel sind die Rabatt-Bestimmungen des Vereins der Deutschen Musikalienhändler einer erneuten Durchsicht unterzogen worden, zu dem Zwecke, eine für ganz Deutschland und den mit Deutschland verkehrenden öster-

\*) Abgedruckt im Börsenblatt 1890 Nr. 9.